
Subject: Habe ich eine verzerrte Selbstwahrnehmung? (Haarstatus nach HT+Bilder)
Posted by [Hairbert](#) on Thu, 07 May 2015 20:50:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Forengemeinde!

Ich möchte hier gerne zu einem Thema schreiben, das mir sehr am Herzen liegt, da ich mir (ehrlich) mittlerweile nicht mehr sicher bin, ob sich mein Haarproblem zu einem psychischen Problem entwickelt hat. Ich möchte mich dabei möglichst kurz fassen, um nicht den Rahmen zu sprengen.

Zunächst mal das Wichtigste vorweg: Haarausfall oder mangelnde Haarfülle war nie mein Problem - der Grund, warum ich hier angemeldet bin, und mich in Folge auch für eine HT entschlossen habe, war der, dass ich mit einem miesen Haaransatz auf die Welt gekommen bin, der mich seit vielen Jahren belastet.

Da ich schon seit meiner Kindheit absolut nicht damit klargekommen bin und sich bis zum jetzigen Zeitpunkt (24 J.) nichts verändert hat, habe ich mich vor fast genau einem Jahr, nach monatelanger Planung, dazu entschlossen, mich einer HT bei einem international renommierten Arzt zu unterziehen.

Gesetzt wurden 1600 Grafts und das Ergebnis der Behandlung ist ebenfalls planmäßig und sehr gut geworden; meine Geheimratsecken, die mich schon seit ungefähr 10 Jahren massiv gestört haben, wurden aufgefüllt.

Ich bin aber nach wie vor nicht zufrieden, auch wenn ich sehr rational und mit einer realistischen Erwartungshaltung vorgegangen bin, kann ich mich mit meinem aktuellen Haarzustand noch nicht glücklichschätzen. Sehr gerne hätte ich mit dem Thema schon abgeschlossen, aber Fehlanzeige.

Ich habe nach wie vor den starken Eindruck, dass zwar die Ecken aufgefüllt wurden, aber der Ansatz nach wie vor sehr hoch, die Schläfen weit hinten und die Haarlinie allgemein sehr konservativ ist.

Vielleicht habe ich mir im Vorhinein einen besseren "Vorher-Nachher-Effekt" erwartet, vielleicht bin ich mir im Nachhinein gar nicht mehr bewusst, wie schlecht mein Haaransatz im Vergleich zu jetzt wirklich war, vielleicht stimmt es, was ich denke, oder vielleicht leide ich wirklich unter einer verzerrten Selbstwahrnehmung. Ich weiß es nicht.

Zu all dem kommt noch, dass ich kaum Spielraum mit Frisuren habe:

Ich habe - wie auf dem Ganzkörperbild zu sehen ist - ein sehr schmales, schlankes Gesicht mit sehr hohen Wangenknochen. Auch wenn ich keinen Haarausfall und allgemein dichte Haare habe und die Ecken aufgefüllt wurden, kann ich mir z.B. nicht eine nach hinten-gegelte Frisur machen, da mein Gesicht damit noch länger und die Stirn sehr hoch wirkt. Mittlerweile trage ich ein Pony und überlege mir in Zukunft auch nen Langhaarschnitt.

Nachfolgend habe ich ein paar Bilder angehängt: 2 von mir als Kind (mit 10 und 12 Jahren) + 1 Foto kurz vor der HT mit längeren Haaren + den Dropbox Ordner mit aktuellem Zustand + 1 Bild in Ganzkörperaufnahme.

Ich poste den Thread übrigens bewusst im allgemeinen Forum, da im HT Forum die Mehrheit der User weitaus schlechter dran ist als ich und ich den Eindruck habe, dass das im allgemeinen

Teil des Forums eher nicht so ist. Dabei möchte ich mich im Vorhinein bei all jenen entschuldigen, die vielleicht viel größere Probleme mit ihren Haaren als ich haben, und meine Gedanken als Luxusproblem betrachten. Ich kann das von der Warte eines hohen Norwood-Betroffenen durchaus nachvollziehen.

Dennoch hoffe ich auf den einen oder anderen - objektiven - Post hier und bin gespannt was Ihr meint.

Kinderfotos:

http://www.directupload.net/file/d/3980/wcl4tiuj_jpg.htm

http://www.directupload.net/file/d/3980/8m6z3o6t_jpg.htm

Ein paar Wochen vor der Behandlung:

http://www.directupload.net/file/d/3980/as9j7wda_jpg.htm

Link zur Dropbox mit aktuellem Zustand:

<https://www.dropbox.com/sc/arhdobiwfcma9os/AADeJsCFsa9PBifaaXxG2JnJa>

Ganzkörperaufnahme:

http://www.directupload.net/file/d/3980/fng68rzt_jpg.htm

PS: Bitte hier keine Fragen zu meiner Behandlung an sich; dafür ist mein Erfahrungsbericht da, den Ihr in meiner Signatur findet - bitte dort posten oder mich per PN kontaktieren.

Subject: Aw: Habe ich eine verzerrte Selbstwahrnehmung? (Haarstatus nach HT+Bilder)

Posted by [imotski888](#) on Thu, 07 May 2015 21:09:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JUNGE TOP ERGEBNIS!!!!

seih doch froh keine aga zu haben...

gehe lieber trainieren oder dich mal neu einkleiden.

an den haaren liegt es definitiv nicht mehr!

Subject: Aw: Habe ich eine verzerrte Selbstwahrnehmung? (Haarstatus nach HT+Bilder)

Posted by [Merrylien](#) on Thu, 07 May 2015 22:14:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

imotski888 schrieb am Thu, 07 May 2015 23:09JUNGE TOP ERGEBNIS!!!!

seih doch froh keine aga zu haben...

gehe lieber trainieren oder dich mal neu einkleiden.

an den haaren liegt es definitiv nicht mehr!

Word... Entspannen, runterfahren und Zeit sinnvoller investieren

Subject: Aw: Habe ich eine verzerrte Selbstwahrnehmung? (Haarstatus nach HT+Bilder)

Posted by [OhNoHair](#) on Fri, 08 May 2015 05:24:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du solltest definitiv einen Arztbesuch, allerdings keinen Dermatologen, in Erwägung ziehen wenn du denkst dass DAS AGA ist....Schon fast unverschämt hier so einen tollen Status zu posten . Die Haare sehen selbst auf dem Ganzkörper Foto mit Hintergrundbeleuchtung gut aus. Im ernst, meld dich hier ab und genieß deine Matte

Subject: Aw: Habe ich eine verzerrte Selbstwahrnehmung? (Haarstatus nach HT+Bilder)

Posted by [Yes No](#) on Fri, 08 May 2015 07:59:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hias schrieb am Thu, 07 May 2015 22:50

Ich habe nach wie vor den starken Eindruck, dass zwar die Ecken aufgefüllt wurden, aber der Ansatz nach wie vor sehr hoch, die Schläfen weit hinten und die Haarlinie allgemein sehr konservativ ist.

Es ist offensichtlich, dass der Zustand nicht optimal ist. Wie die Haarlinie optimal zu den Ecken verlaufen müßte ist unschwer zu erkennen. Der Haaransatz (Spitze) ist bei dir normal da du keine AGA hast. Und da du keine AGA hast, kannst du ja mit weiteren HTs nachhelfen, ohne dir Sorgen um den Rest der Haare machen zu müssen. Also etwa nochmal max 1000 Grafts. Dass es nicht optimal wird hättest du aber bereits bei der ersten HT sehen können.

Subject: Aw: Habe ich eine verzerrte Selbstwahrnehmung? (Haarstatus nach HT+Bilder)

Posted by [krx](#) on Fri, 08 May 2015 09:46:19 GMT

Nachdem du auch schon im Pickupforum starke Probleme mit deinem Aussehen kommuniziert hast, würde ich dir wirklich raten, dich selber mit dir auseinanderzusetzen und weniger kosmetisch an dir rumfeilen lassen.

Haarausfall hast du - wie du schon sagst - keinen. Ob es optisch sinnvoll ist den Haarstatus nach unten zu verlegen - fraglich. Ich würde sagen eher nein.

PS: Lass das Makeup wirklich weg.

Subject: Aw: Habe ich eine verzerrte Selbstwahrnehmung? (Haarstatus nach HT+Bilder)

Posted by [Hairbert](#) on Fri, 08 May 2015 16:08:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank an Euch alle für Eure Rückmeldungen.

Yes No schrieb am Fri, 08 May 2015 09:59Hias schrieb am Thu, 07 May 2015 22:50
Ich habe nach wie vor den starken Eindruck, dass zwar die Ecken aufgefüllt wurden, aber der Ansatz nach wie vor sehr hoch, die Schläfen weit hinten und die Haarlinie allgemein sehr konservativ ist.

Es ist offensichtlich, dass der Zustand nicht optimal ist. Wie die Haarlinie optimal zu den Ecken verlaufen müsste ist unschwer zu erkennen. Der Haaransatz (Spitze) ist bei dir normal da du keine AGA hast. Und da du keine AGA hast, kannst du ja mit weiteren HTs nachhelfen, ohne dir Sorgen um den Rest der Haare machen zu müssen. Also etwa nochmal max 1000 Grafts. Dass es nicht optimal wird hättest du aber bereits bei der ersten HT sehen können.

Genau das was Du ansprichst ist eben das, was mir immer wieder durch den Kopf geht und mit dem ich (noch) unzufrieden bin.

Ich stimme Dir aber nicht zu, dass man es bei der HT schon abschätzen kann; die Haarlinie bei einer Kahlrasur einzuzeichnen, sieht natürlich erstmal vielversprechend aus - wenn die Haare länger sind, ist der optische Eindruck eben ein anderer und relativiert sich wieder. Es ist auch keinesfalls so, dass die Arbeit des Arztes schlecht war - ganz im Gegenteil. Ich hätte vielleicht ein paar Grafts mehr einplanen können.

Klar könnte ich jetzt noch irgendwann 1000 Grafts nachlegen, und darüber habe ich mir schon intensiv Gedanken gemacht. Doch ist damit wiederum ein sehr großer Aufwand verbunden, man muss mehrere Wochen warten, bis man sich wieder gesellschaftsfähig zeigen kann, die Haare müssen wieder rasiert werden, was mich zum jetzigen Zeitpunkt auch stören würde, weil ich sie mir allgemein wieder länger wachsen lassen möchte usw.

Ob sich all dieser Aufwand für die sehr kleine Fläche lohnt, muss ich noch mit mir selbst ausmachen. Ob im Nachhinein wirklich von Dritten ein positiver Unterschied wahrgenommen wird, wage ich mal zu bezweifeln. Zumal der Haaransatz wahrscheinlich sowieso nebensächlich ist,

wenn die Haare länger sind. Erstmal werde ich warten.

Ich komme mir immer wieder vor wie ein Magersüchtiger, der nicht wahrhaben kann, dass er dünn ist und dem vielleicht einfach das "aha-Erlebnis" fehlt. Keine Ahnung. Vielleicht sind die Zweifel in Bezug auf das, was ich mir erwartet habe auch berechtigt. Ich weiß es nicht.

Aber vielen Dank für die positiven Rückmeldungen. Das freut mich.
